

Kontakt

Vivantes Klinikum Spandau
Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin
und Schmerztherapie – Station 11
Neue Bergstraße 6
13585 Berlin

Chefarzt

Dr. Winfried Ruf

Oberärztin

Dr. Carmen Jäger

Stationsleitung

Marek Ronkowski



Wie komme ich zum Vivantes Klinikum Spandau?

S3, S9 bis Spandau oder U7 bis Rathaus Spandau,
weiter mit dem **Bus 136, 236, X36** bis Neue Bergstraße
oder mit dem **Bus M45, 671** bis Hügelschanze

Parkplätze finden Sie in der Neuen Bergstraße und
in der Lynarstraße.

Vivantes Klinikum Spandau
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
– Universitätsmedizin Berlin
Neue Bergstraße 6 | 13585 Berlin
www.vivantes.de/ksp

Folgen Sie uns auf:



www.instagram.com/vivantesgmbh
www.facebook.com/vivantes
www.twitter.com/vivantes

Vivantes
Klinikum Spandau

Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin
und Schmerztherapie

Station 11 – Operative Intensivstation

Informationen für Angehörige,
Besucherinnen und Besucher

Liebe Besucherinnen und Besucher,

Ihre Angehörige/Ihr Angehöriger ist schwer erkrankt und wurde auf unsere Intensivstation aufgenommen. Unser Team arbeitet mit hohem menschlichen und technischen Einsatz daran, schwer erkrankten Menschen zu helfen und diese optimal zu versorgen. Vieles im Intensivbereich unterscheidet sich vom übrigen Krankenhausbereich – besonders die zahlreichen Apparate und Vorrichtungen moderner Medizintechnik. Sie alle erfüllen wichtige Funktionen.

Ihr Besuch auf der Intensivstation

Durch Ihren Besuch unterstützen Sie die Genesung Ihrer/Ihres Angehörigen wesentlich. In der Anfangsphase der Intensivbehandlung sind eher kurze, aber regelmäßige Besuche sinnvoll, deren Dauer in Abhängigkeit vom Befinden der Patientin/des Patienten verlängert werden kann. Aus den oben genannten Gründen bitten wir darum, dass höchstens zwei Personen gleichzeitig zu Besuch kommen. Melden Sie sich bitte vor Betreten der Station über die Gegensprechanlage an. Die Betreuung Ihrer/Ihres Angehörigen, aber auch anderer Patient*innen kann mitunter erfordern, dass Sie etwas warten müssen, bis Sie eingelassen werden.

Reiben Sie Ihre Hände jeweils vor Betreten und beim Verlassen der Station mit Desinfektionsmittel aus den Spendern ein, die vor den Zimmern angebracht sind. Bitte begeben Sie sich auf direktem Wege zum Bett Ihrer/Ihres Angehörigen. Durch Umhergehen auf dem Flur oder in den Zimmern könnte die Privatsphäre der anderen Patient*innen gestört werden.

Die Visiten der behandelnden Ärzt*innen sowie diagnostische, therapeutische und spezielle pflegerische Maßnahmen finden in der Regel vormittags statt. Daher empfehlen wir Ihnen, Ihre Besuche für den Nachmittag ab 16:00 Uhr einzuplanen. Mit Rücksicht auf die Nachtruhe unserer Patient*innen bitten wir Sie, Ihren Besuch bis 19:00 Uhr zu beenden.

Sollte der Zustand Ihrer/Ihres Angehörigen oder ein anderer besonderer Umstand einen Besuch außerhalb dieser Zeiten erfordern, bitten wir Sie, dies mit den Stationsärzt*innen oder der Schichtleitung vorher abzusprechen. Kinder unter 12 Jahren sollten nur nach Rücksprache mit dem betreuenden Personal ihre Angehörigen besuchen.

Kontakt zur Patientin/zum Patienten und Sicherheit

Auf unserer Station gibt es viele Alarmtöne und Geräusche, die Sie unter Umständen verunsichern werden. Die meisten Alarme sind Hinweisalarme und stellen keinen Grund zur Beunruhigung dar. Bitte berühren Sie die medizinischen Geräte nicht – dies könnte die Patientin/den Patienten oder Sie gefährden. Den Anweisungen unseres Teams ist zu Ihrem eigenen Schutz und dem der Patient*innen Folge zu leisten.

Auskünfte

Informationen und Auskünfte über den Gesundheitszustand und den Krankheitsverlauf Ihrer/Ihres Angehörigen erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch mit den behandelnden Ärzt*innen oder den betreuenden Pflegekräften auf der Station. Kurze telefonische Auskünfte können wir mit Rücksicht auf Datenschutz, Schweigepflicht und Privatsphäre nur an uns bekannte und legitimierte Angehörige geben. Bitte vereinbaren Sie eine feste Kontaktperson und tauschen Sie sich untereinander aus. Bitte hinterlassen Sie uns eine Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter:

Station 11 Tel. 030 130 13 2111
Ärztin/Arzt Tel. 030 130 13 2112

Persönliche Utensilien

Da wir auf unserer Intensivstation nur begrenzt Platz haben, bitten wir Sie, für Ihre Angehörige/Ihren Angehörigen zunächst nur die wichtigsten Utensilien mitzubringen:

- Toilettenartikel
- Zahnprothesen
- Rasierapparat
- Hörgeräte
- Brille

Weitere Utensilien zur pflegerischen Versorgung werden zur Verfügung gestellt. Persönliche Sachen wie Bilder, Bücher, Zeitschriften etc. können Sie gerne mitbringen. Bitte denken Sie daran, dass Pflanzen und Blumen aus hygienischen Gründen nicht gestattet sind.

In eigener Sache

Manchmal erfordert die Behandlung einzelner Patient*innen auf der Station sehr viel Aufmerksamkeit des Personals. In solchen Situationen kann es sein, dass wir nur sehr kurz für Gespräche zur Verfügung stehen. Das holen wir dann gerne zu einem geeigneteren Zeitpunkt nach.

Sozialdienst

Bei Fragen zur Organisation von Rehabilitationsmaßnahmen, zur Beantragung einer Pflegestufe/Schwerbehinderung oder bei Problemen mit Kostenträgern oder der Organisation von Hilfsmitteln wenden Sie sich bitte an unseren Sozialdienst.

Tel. 030 130 13 1762

Fax 030 130 13 1764

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Haus 1, EG, Raum 1018

Seelsorgerische Begleitung

In unserem Haus gibt es eine evangelische und eine katholische Seelsorge. Unabhängig von Konfession und Kirchengliederung bieten sie Beistand und Begleitung in Ihrer besonderen Situation.

Evangelische Seelsorge Tel. 030 130 13 2626

Katholische Seelsorge Tel. 030 130 13 2624

Bei Fragen und Problemen helfen wir Ihnen gerne und wünschen Ihrer/Ihrem Angehörigen eine baldige Genesung.

Ihr ärztliches und pflegerisches Team
der operativen Intensivstation